



Pressemitteilung

BIH Berliner Immobilien Holding verkauft Immobilienpakete

Aus ihrem Bestand bietet die BIH jetzt und in der näheren Zukunft nachfrageorientiert größere Teilportfolien aus Wohn- und Gewerbeimmobilien zum Kauf an. Erste Gespräche mit großen Investoren, an die sich das Angebot richtet, werden während der EXPO Real vom 08.-10. Oktober 2007 geführt.

Das Gesamtportfolio, das sukzessive zum Verkauf kommen wird, umfasst rund 41.650 Mieteinheiten mit 4,75 Mio. m² Mietfläche und einer erzielbaren Jahresmiete von rd. 421 Mio. €. Die 594 Objekte befinden sich an ca. 500 Standorten im gesamten Bundesgebiet sowie an 20 weiteren Standorten im Ausland.

Etwa die Hälfte der Mietfläche besteht aus rund 38.400 Mietwohnungen in insgesamt 153 Objekten. Bei der anderen Hälfte handelt es sich um Gewerbeimmobilien. Die Nutzungsschwerpunkte der Gewerbeimmobilien liegen in den Bereichen Handel, Büro, Senioreneinrichtungen, Logistikimmobilien, Hotels, Autohöfe/Tankstellen, Freizeitimmobilien einschl. Kinos und Gastronomie.

In der BIH - einer 100%igen Beteiligung des Landes Berlin, die von Peter Hohlbein als Vorsitzendem der Geschäftsführung geleitet wird, - sind die aus der ehemaligen Bankgesellschaft Berlin ausgegliederten Immobiliendienstleistungsgesellschaften zusammengefasst. Zentrale Aufgabe der Unternehmensgruppe ist die nachhaltige Verbesserung der Performance des Immobilienportfolios mit dem Ziel, es optimiert zum bestmöglichen Zeitpunkt zu verkaufen. In die Verkaufsportfolien gelangen die Immobilien aus den von der Unternehmensgruppe gemanagten geschlossenen Immobilienfonds, die von der BIH-Gruppe im Auftrag des Landes zurückgekauft werden.

Peter Hohlbein, Vorsitzender der Geschäftsführung der BIH: „Mit der Veräußerung großer Portfolien, wie sie derzeit am deutschen Markt kaum noch angeboten werden, bietet die BIH Investoren attraktive Renditechancen und erreicht gleichzeitig eine weitere Schadensminderung beim Land Berlin. Mit der BIH-Tochter ARWOBAU steht Interessenten außerdem ein erfahrener Asset Manager als Partner zur Verfügung, der das Portfolio kennt und bei Bedarf gern auch über den Verkauf hinaus für den Investor betreut.“

Berlin, den 20.09.2007